

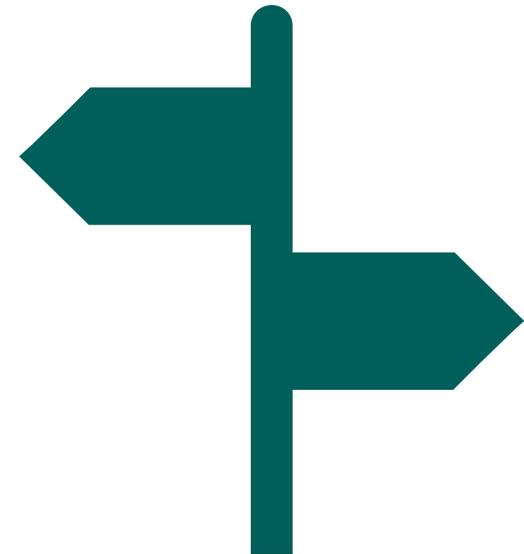
Das Projekt: GESUNDHEITSFÖRDERUNG FÜR HANDWERKSBERUFE IN BERUFSBILDENDEN SCHULEN

Marie-Kristin Dunker, LVG & AFS Nds. e. V.
12. Februar 2019



Ablauf

1. Hintergrund des Projekts
2. Zielsetzung und Rahmen
3. Konzept
4. Erste Ergebnisse
5. Aktueller Stand
6. Evaluation
7. Ausblick



Hintergrund

- Übergänge sind herausfordernd für körperliche wie seelische Gesundheit
- Phase des Umbruchs; gesundheitsbezogene Verhaltensweisen verfestigen sich
- Veränderungen in Lern- und Arbeitsbedingungen besonders im Handwerk
- Handwerk ist abwechslungsreich und praxisnah, häufig gerade aber auch körperlich sehr fordernd

Settingansatz

„Setting ist ein Ort, wo Gesundheit von den Menschen in ihrer alltäglichen Umwelt geschaffen und gelebt wird; dort wo sie spielen, lernen, arbeiten und lieben“

(WHO, Ottawa-Charta, 1986)

Gesundheit

Das Regenbogenmodell der Gesundheit

Siehe: <https://www.gesundheitliche-chancengleichheit.de/gesundheitsfoerderung-im-quartier/aktiv-werden-fuer-gesundheit-arbeitshilfen/teil-1-gesunde-lebenswelten-schaffen/welche-faktoren-beeinflussen-gesundheit/>

Zielsetzung



- **Gesundheitsressourcen** von Schüler*innen an Berufsbildenden Schulen **stärken**
- **Gesundheitsförderliche Rahmenbedingungen** in Berufsbildenden Schulen **fördern**

Rahmen

- Kooperation der IKK classic und LVG & AFS
- Koordination, Prozessbegleitung und Evaluation durch die LVG & AFS
- Finanzierung durch die IKK classic
- Umsetzung in 3-4 Modellschulen pro Bundesland; Niedersachsen und Westfalen-Lippe (NRW)
- Projektlaufzeit von Mai 2018 bis Oktober 2020



Gesundheitsförderung für Handwerksberufe in Berufsbildenden Schulen

Analyse und
Erstellung von
Anforderungsprofilen

- Erhebung vorhandener Strukturen, Angebote und Bedarfe
- Erarbeitung von Anforderungsprofilen

Konzeptionelle Entwicklung
und Pilotierung an
Modellschulen

- Konzeptionelle Entwicklung von Ansätzen
- Erprobung der Ansätze an Modellschulen

Verankerung
und Transfer

- Erarbeitung von Empfehlungen
- Strukturelle Verankerung

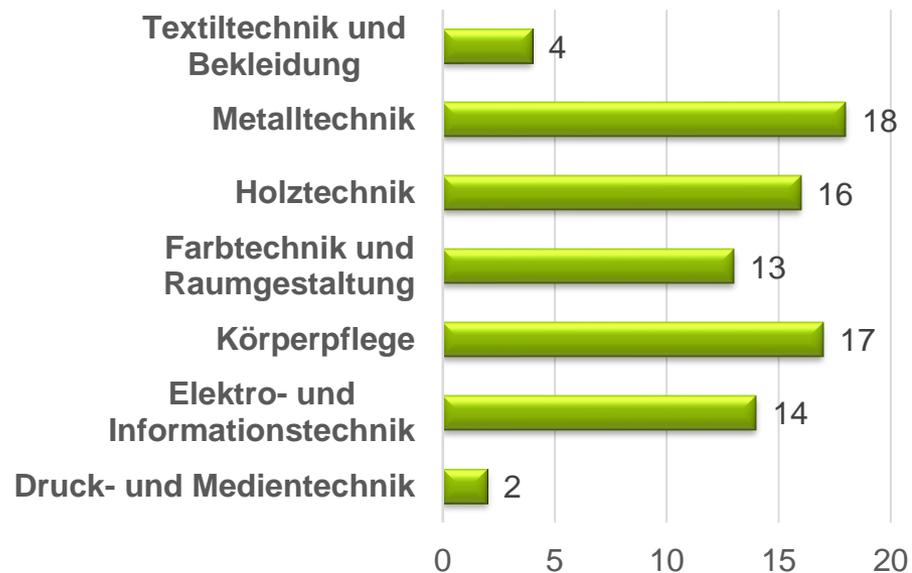
Begleitende Öffentlichkeitsarbeit und Evaluation

Analyse und Erstellung von Anforderungsprofilen

- Erhebung vorhandener Strukturen, Angebote und Bedarfe
- Erarbeitung von Anforderungsprofilen

Befragungsergebnisse

- Schriftliche landesweite Befragung in allen Berufsbildenden Schulen in Niedersachsen
- Teilnehmende Schulen: 86 von 383 Schulen (Rücklauf: 22 %);
 - 24 davon mit handwerklichen Fachbereichen
 - **Berufsbereiche:**



Befragungsergebnisse

→ Einschätzung des **Gesundheitszustands**

	Sehr gut	Eher gut	Eher nicht gut	Nicht gut
	%	%	%	%
Schüler*innen	8%	70%	22%	0%
Lehrer*innen	0%	78%	22%	0%

→ prozentualer Anteil von Schüler*innen, die unter **schwierigen sozialen Bedingungen** leben

21,57%

Befragungsergebnisse

→ Bisherige **Aktivitäten**

Jede Schule hat bereits an gesundheitsförderlichen Programmen, Projekten und Initiativen teilgenommen.

z.B. "Bewegte" Pause, Lehrersport, Sportturniere (Volleyball, Fußball), Ski-Freizeit, Sportveranstaltungen, Arbeitsplatzergonomie, Rückenschule, Interne Fortbildungen (z. B. Zeitmanagement), Ernährungsberatung, Gesundheitstage,...

Befragungsergebnisse

→ Bedarfe zum Thema **Gesundheit** und **Gesundheitsförderung**

- Bewegungsförderung
- Lehrer*innengesundheit
- Psychische Gesundheit
- Stressreduktion, Stressbewältigung und Entspannung
- Ernährung

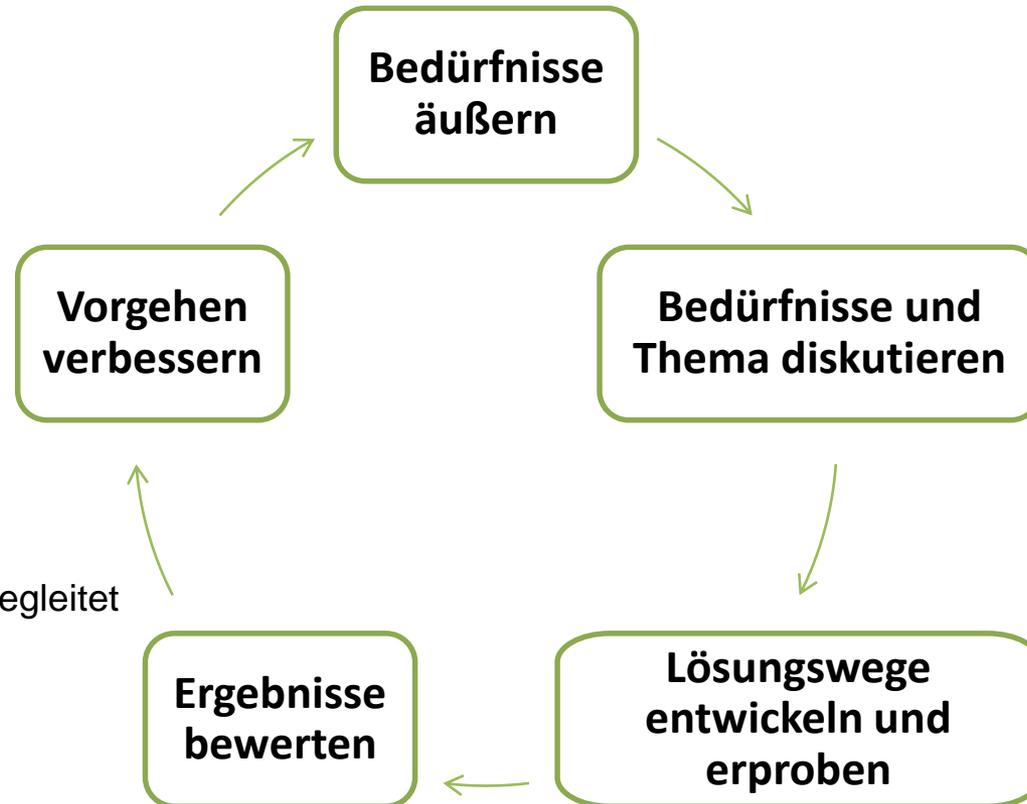
→ Möglichkeiten der **Beteiligung**

Aussage	Schüler*innen	Lehrer*innen
Die Personengruppe wird bei Gesundheitsthemen mit einbezogen.	54 % Trifft eher zu	54 % Trifft voll zu
Die Mehrzahl der Personengruppe engagiert sich aktiv an der Ausgestaltung von Gesundheitsthemen.	70 % Trifft eher nicht zu	58 % Trifft eher nicht zu

Konzeptionelle Entwicklung und Pilotierung an Modellschulen

- Konzeptionelle Entwicklung von Ansätzen
- Erprobung der Ansätze an Modellschulen

Vorgehen in den Modellschulen



Die LVG & AFS unterstützt und begleitet den gesamten Prozess.

Angelehnt an den Qualitätsentwicklungszyklus Plan-Do-Check-Act.

Verankerung und Transfer

- Erarbeitung von Empfehlungen
- Strukturelle Verankerung
- Prozessbegleitende Evaluation

Evaluation

- Interne prozessbegleitende Evaluation durch eigenen LVG-Bereich
- Kennzeichen: entwicklungsorientierter und wirkungsorientierter Ansatz
- Fokus: Subjektive Einschätzungen der Schüler*innen
- Datenerhebung: erfolgt im Rahmen der Projektumsetzung (z.B. mittels Gruppendiskussionen)
- Ziel: systematische Optimierung des Konzeptes

Ausblick

Die aus den **Modelleinrichtungen** gewonnenen **Erkenntnisse** sollen gebündelt und geeignete **Methoden und Ansätze** anschließend auch **in anderen Berufsbildungseinrichtungen implementiert** werden.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!